

## **Allgemeine Lieferungs- und Zahlungsbedingungen**

Stand 01.04.2020

Unsere Lieferungen und Leistungen erfolgen nur aufgrund der nachstehenden Bedingungen. Andere Bedingungen des Bestellers gelten auch dann nicht, wenn wir von dieser Kenntnis haben und die Lieferung vorbehaltlos ausführen. Unsere Bedingungen gelten gegenüber Unternehmen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Besteller aus laufender Geschäftsbeziehung. Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Besteller zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niederzulegen. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

### **1. Vertragsabschluss, Lieferumfang**

- a) Unser Angebot ist freibleibend, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt oder wir nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich erklärt haben. Ein Vertrag kommt nur zustande, wenn wir einen Auftrag schriftlich bestätigt haben oder wir den Auftrag ausführen.
- b) Die in Prospekten und Katalogen enthaltenen Angaben wie Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts und Maßangaben sind branchenübliche Näherungswerte, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.
- c) An Abbildungen, Prospekten, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Dies gilt insbesondere für solche schriftlichen Unterlagen, die als "vertraulich" bezeichnet sind; vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Besteller unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

### **2. Preisstellung und Zahlungsbedingungen**

- a) Unsere Preise gelten ab Werk zuzüglich Verpackung, Fracht, Porto, Versicherung und jeweiliger gesetzlicher Mehrwertsteuer.
- b) Wenn sich nach Vertragsabschluss auftragsbezogene Kosten wesentlich ändern, werden sich die Vertragspartner über eine Anpassung verständigen.
- c) Unsere Rechnungen sind, sofern nichts anderes vereinbart wurde, unverzüglich ohne Abzug zu bezahlen.
- d) Der Besteller ist nur dann berechtigt, Zahlungen wegen irgendwelcher Gegenansprüche zurückzuhalten oder aufzurechnen, soweit unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Zahlungsansprüche vorliegen.
- e) Haben wir teilweise fehlerhafte Ware geliefert, so ist der Besteller dennoch verpflichtet, Zahlung für die unstreitig fehlerfreie Ware zu leisten, es sei denn, dass die Teillieferung für ihn nicht von Interesse ist.
- f) Wir nehmen diskontfähige und ordnungsgemäß versteuerte Wechsel zahlungshalber an, wenn dies ausdrücklich vorher vereinbart wurde. Gutschriften über Wechsel und Schecks erfolgen vorbehaltlich des Eingangs abzüglich der Auslagen mit Wertstellung des Tages, an dem wir über den Gegenwert verfügen können.
- g) Sind wir zur Vorleistung verpflichtet und werden uns nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt, nach denen unser Zahlungsanspruch durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Bestellers gefährdet wird, können wir neben den gesetzlichen Ansprüchen aufgrund des in Ziffer 9 vereinbarten Eigentumsvorbehaltes die Weiterveräußerung und Verarbeitung der gelieferten Ware untersagen und deren Rückgabe oder die Übertragung des mittelbaren Besitzes an der gelieferten Ware auf Kosten des Bestellers verlangen und die Einziehungsermächtigung unter den Voraussetzungen der Ziffer 9 Buchstabe h) widerrufen. Der Besteller ermächtigt uns schon jetzt in den genannten Fällen seinen Betrieb zu betreten und die gelieferte Ware abzuholen. In der Rücknahme der Ware liegt ein Rücktritt vom Vertrag nur dann, wenn wir dies ausdrücklich erklären.
- h) Bei Zahlungsverzug können wir nach schriftlicher Mitteilung die Erfüllung unserer Verpflichtungen bis zum Erhalt der Zahlungen einstellen. Nach angemessener Fristsetzung sind wir in diesem Fall auch zum Rücktritt berechtigt.

### **3. Lieferzeit**

- a) Lieferfristen beginnen mit unserer Auftragsbestätigung, jedoch nicht, bevor alle Einzelheiten der Ausführung geklärt sind und alle sonstigen vom Besteller zu erfüllenden Voraussetzungen vorliegen; entsprechendes gilt für Liefertermine. Lieferungen vor Ablauf der Lieferzeit und Teillieferungen sind zulässig, sofern dies für den Besteller nicht unzumutbar ist. Als Liefertag gilt der Tag der Meldung der Versandbereitschaft, anderenfalls der Tag der Absendung. Sofern nichts anderes vereinbart ist oder sich aus dem Vertragsverhältnis nichts anderes ergibt, ist die von uns angegebene Lieferzeit stets unverbindlich.
- b) Vereinbarte Lieferfristen und -termine verlängern bzw. verschieben sich unbeschadet unserer Rechte aus Verzug des Bestellers um den Zeitraum, um den der Besteller mit seinen Verpflichtungen im Rückstand ist. Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, zu verlangen. In diesem Fall geht auch die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahmeverzug gerät.
- c) Geraten wir in Verzug, kann der Besteller eine angemessene Nachfrist mit der ausdrücklichen Erklärung, dass er nach Ablauf dieser Frist die Annahme der Leistung ablehne, setzen und nach deren Ablauf vom Vertrag zurücktreten.
- d) Der Besteller ist verpflichtet, auf unser Verlangen innerhalb einer angemessenen Frist zu erklären, ob er wegen der Verzögerung der Lieferung vom Vertrag zurücktritt oder auf die Lieferung besteht.
- e) Kommen wir in Verzug und erwächst dem Besteller hieraus ein Schaden, so ist er berechtigt, eine pauschale Verzugsentschädigung zu verlangen. Sie beträgt für jede volle Woche Verspätung 0,5% im Ganzen aber höchstens 5% vom Wert desjenigen Teils der Gesamtleistung, der in Folge der Verspätung nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß genutzt werden kann.
- f) Sowohl Schadensersatzansprüche des Bestellers wegen Verzögerung der Leistung als auch Schadensersatzansprüche statt der Leistung, die über Buchstabe e hinausgehen, sind in allen Fällen verzögerter Lieferung, nach Ablauf einer uns etwa gesetzten Frist zur Lieferung ausgeschlossen. Dies gilt nicht in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit zwingend gehaftet wird. Vom Vertrag kann der Besteller im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur dann zurücktreten, soweit die Verzögerung der Lieferung von uns zu vertreten ist.

### **4. Serienlieferungen, Langfrist- und Abrufverträge**

- a) Unbefristete Verträge sind mit einer Frist von 6 Monaten zum Monatsende kündbar.
- b) Tritt bei Langfristverträgen (Verträge mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten und unbefristete Verträge) nach Ablauf der ersten vier Wochen Vertragslaufzeit eine wesentliche Änderung der Lohn-, Material- oder Energiekosten ein, so ist jeder Vertragspartner berechtigt, eine angemessene Anpassung des Preises unter Berücksichtigung dieser Faktoren zu verlangen.
- c) Unsere Preise sind anhand der vereinbarten Bestellmengen kalkuliert. Sind keine verbindlichen Bestellmengen vereinbart, so richtet sich unsere Kalkulation nach den vereinbarten Zielmengen. Wird die Bestellmenge oder Zielmenge unterschritten, so sind wir berechtigt, den Preis pro Einheit angemessen zu erhöhen. Überschreitet der Besteller mit unserem Einverständnis die Menge so kann er eine angemessene Preisreduzierung verlangen, sofern er dies wenigstens 2 Monate vor dem vereinbarten Liefertermin schriftlich anzeigt. Die Höhe der Reduzierung oder Erhöhung ist nach unseren Kalkulationsgrundlagen zu ermitteln.
- d) Bei Lieferverträgen auf Abruf sind uns, wenn nichts anderes vereinbart ist, verbindliche Mengen mindestens 3 Monate vor dem Liefertermin durch Abruf mitzuteilen. Mehrkosten, die durch einen verspäteten Abruf oder nachträgliche Änderungen des Abrufs hinsichtlich der Zeit oder Menge durch den Besteller verursacht sind, gehen zu seinen Lasten; dabei ist unsere Kalkulation maßgebend.
- e) Bei Serienfertigung ist eine Mehr- oder Minderlieferung bis 10 % gegenüber der Auftragsmenge aufgrund der Besonderheiten des Gießverfahrens zulässig.
- f) Ihrem Umfang entsprechend ändert sich der Gesamtpreis.

## **5. Höhere Gewalt und sonstige Behinderungen**

In Fällen höherer Gewalt und bei allen Ereignissen, die außerhalb unseres Willens und Einflussnahme liegen, wie z.B. Naturkatastrophen, Seuchen, Epidemien und Pandemien, Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, Streik und Aussperrung, behördliche Ein- und Ausfuhrbeschränkungen, unvorhergesehene Hindernisse bei Herstellung oder Lieferungen – bei uns oder unseren Unterlieferanten – gilt die Lieferzeit als angemessen verlängert. Wir werden dem Besteller den Beginn und das Ende derartiger Umstände baldmöglichst mitteilen.

## **6. Prüfverfahren, Abnahme**

- a) Ist Abnahme vereinbart, sind gleichzeitig Umfang und Bedingungen bis zum Vertragsabschluss festzulegen.
- b) Erfolgt dies nicht, findet die Abnahme in dem bei uns üblichen Umfang und nach den bei uns üblichen Bedingungen statt. Gleiches gilt für Erstmusterprüfungen.

## **7. Maße, Gewichte, Stückzahlen**

- a) Maß-, Gewichts- und Stückzahlabweichungen im Rahmen handelsüblicher Toleranzen, einschlägiger DIN-Vorschriften und gießtechnischer Erfordernisse sind zulässig. Angaben von Maßen und Gewichten in unseren Angeboten und Auftragsbestätigungen sind keine Beschaffenheitsgarantien.
- b) Für die Berechnung sind die von uns festgestellten Liefergewichte und Stück-zahlen maßgebend.

## **8. Versand und Gefahrübergang**

- a) Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wird, gilt als Lieferklausel „EXW“ (Incoterms 2020). Dies gilt auch dann, wenn wir uns zur Übernahme der Transportkosten verpflichtet haben.
- b) Nur auf ausdrücklichen Wunsch des Bestellers werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Besteller.
- c) Versandbereit gemeldete Ware ist unverzüglich zu übernehmen, anderenfalls sind wir berechtigt, sie nach eigener Wahl zu versenden oder zu speditionsüblichen Kosten und auf Gefahr des Bestellers zu lagern, zu letzterem sind wir auch berechtigt, wenn der von uns übernommene Versand ohne unser Verschulden nicht durchgeführt werden kann. Eine Woche nach Beginn der Lagerung gilt die Ware als geliefert.
- d) Mangels besonderer Weisung erfolgt die Wahl der Transportmittel und des Transportweges nach unserem Ermessen.
- e) Mit der Übergabe an die Bahn, den Spediteur oder den Frachtführer bzw. eine Woche nach Beginn der Lagerung, spätestens jedoch mit Verlassen des Werkes oder Lagers, geht die Gefahr auf den Besteller über, und zwar auch, wenn wir die Anlieferung übernommen haben.

## **9. Eigentumsvorbehalt**

- a) Alle gelieferten Waren bleiben unser Eigentum (Vorbehaltsware) bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen, insbesondere auch der jeweiligen Saldoforderungen, die uns aus der Geschäftsbeziehung zustehen. Dies gilt auch, wenn Zahlungen auf besonders bezeichnete Forderungen geleistet werden. Sofern der Besteller in Zahlungsverzug gerät, sind wir berechtigt, die Herausgabe der gelieferten Waren zu verlangen. Die Kosten hierfür trägt der Besteller. Dies gilt nicht bei beantragtem oder eröffnetem Insolvenzverfahren des Bestellers, aufgrund dessen wir nicht berechtigt sind, die gelieferten Waren sofort herauszuverlangen.
- b) In der Rücknahme der Ware bzw. Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes liegt ein Rücktritt vom Vertrag nur dann, wenn wir dies ausdrücklich erklären.
- c) Die Be- oder Verarbeitung der gelieferten Ware nimmt der Besteller stets für uns vor. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder untrennbar verbunden, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Ware zu den anderen verarbeiteten oder vermischten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

- d) Erlischt unser Eigentum durch Verbindung oder Vermischung, so überträgt der Besteller uns bereits jetzt die ihm zustehenden Eigentumsrechte an dem neuen Bestand oder der Sache im Umfang des Rechnungswertes der Vorbehaltsware und verwahrt sie unentgeltlich für uns. Die hiernach entstehenden Miteigentumsrechte gelten als Vorbehaltsware im Sinne von Buchstabe a).
- e) Der Besteller darf die Vorbehaltsware nur im gewöhnlichen Geschäftsverkehr zu seinen normalen Geschäftsbedingungen und, solange er nicht in Verzug ist, veräußern, vorausgesetzt, dass die Forderungen aus der Weiterveräußerung gemäß den Buchstaben f) und g) auf uns übergehen. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware ist er nicht berechtigt.
- f) Die Forderungen des Bestellers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware werden bereits jetzt an uns abgetreten. Sie dienen in demselben Umfang zur Sicherung wie die Vorbehaltsware.
- g) Wird die Vorbehaltsware vom Besteller zusammen mit anderen nicht von uns gelieferten Waren veräußert, so gilt die Abtretung der Forderung aus der Weiterveräußerung nur in Höhe unseres Rechnungswertes der jeweils veräußerten Vorbehaltsware. Bei der Veräußerung von Waren, an denen wir Miteigentumsanteile gemäß Buchstabe b) haben, gilt die Abtretung der Forderung in Höhe dieser Miteigentumsanteile.
- h) Der Besteller ist berechtigt, Forderungen aus der Veräußerung gemäß Buchstabe e) und f) bis zu unserem Widerruf einzuziehen. Das Recht zum Widerruf haben wir in den in Ziffer 2 genannten Fällen, wenn der Besteller in Zahlungsverzug gerät, ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt wurde oder Zahlungseinstellung vorliegt. In diesen Fällen ist der Besteller verpflichtet, uns unverzüglich die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekanntzugeben, alle zur Einziehung erforderlichen Angaben zu machen, die dazugehörenden Unterlagen herauszugeben und den Schuldnern die Abtretung mitzuteilen. Zur Abtretung der Forderungen ist der Besteller in keinem Fall befugt.
- i) Übersteigt der Wert der bestehenden Sicherheiten die gesicherten Forderungen insgesamt um mehr als 20 %, sind wir insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach unserer Wahl verpflichtet. Von einer Pfändung oder anderen Beeinträchtigungen durch Dritte muss uns der Besteller unverzüglich benachrichtigen.

## **10. Gewährleistung und Haftung**

- a) Wir haften für einwandfreie Herstellung der von uns gelieferten Teile nach Maßgabe der vereinbarten technischen Liefervorschriften. Der Besteller trägt insbesondere im Hinblick auf den vorgesehenen Verwendungszweck die Verantwortung für sachgemäße Konstruktion unter Beachtung etwaiger Sicherheitsvorschriften, Auswahl des Werkstoffes und der erforderlichen Prüfverfahren, Richtigkeit und Vollständigkeit der technischen Liefervorschriften und der uns übergebenen technischen Unterlagen und Zeichnungen sowie für die Ausführung der beigestellten Fertigungseinrichtungen, und zwar auch dann, wenn Änderungen von uns vorgeschlagen werden, die seine Billigung finden. Ferner steht der Besteller dafür ein, dass aufgrund seiner Angaben Schutzrechte oder sonstige Rechte Dritter nicht verletzt werden. Entscheidend für den vertragsgemäßen Zustand der Ware ist der Zeitpunkt des Gefahrübergangs.
- b) Wir haften nicht für die nur unerhebliche Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit sowie für Mängel, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung und übliche Abnutzung entstehen. Werden von dem Besteller oder von Dritten unsachgemäß Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten vorgenommen, stehen wir für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls nicht ein.
- c) Eine etwaige Sachmängelhaftung setzt voraus, dass der Besteller seiner Prüf- und Rügeobliegenheit nach § 377 HGB nachgekommen ist. Sachmängel hat der Besteller unverzüglich nach Eingang der Ware am Bestimmungsort, verdeckte Mängel unverzüglich nach Entdeckung des Fehlers, schriftlich zu rügen.
- d) Bei vereinbarter Abnahme oder Erstmusterprüfung gemäß Ziffer 6 ist die Rüge von Mängeln ausgeschlossen, die hierbei hätten festgestellt werden können.

- e) Uns ist Gelegenheit zu geben, den gerügten Mangel festzustellen. In dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden des Bestellers haben wir den gerügten Mangel sofort festzustellen. Beanstandete Ware ist auf Verlangen sofort an uns zurückzusenden. Wenn der Besteller diesen Verpflichtungen nicht nachkommt oder ohne unsere Zustimmung Änderungen an der bereits beanstandeten Ware vornimmt, verliert er etwaige Gewährleistungsrechte.
- f) Bei berechtigter, fristgemäßer Mängelrüge bessern wir nach unserer Wahl die beanstandete Ware nach (Nachbesserung) oder liefern einwandfreien Ersatz (Nachlieferung).
- g) Sollte eine der beiden oder beide Arten dieser Nacherfüllung unmöglich oder unverhältnismäßig sein, sind wir berechtigt sie zu verweigern. Wir können solange der Besteller seine Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nicht in einem Umfang erfüllt, der dem mangelfreien Teil der Leistung entspricht, die Nacherfüllung verweigern. Erfolgt die Nachbesserung oder Ersatzlieferung nicht innerhalb einer – unter Berücksichtigung unserer Liefermöglichkeiten – angemessenen Frist oder schlägt die Nacherfüllung und/oder Ersatzlieferung fehl, so kann der Besteller die Herabsetzung der Vergütung (Minderung) verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
- h) Wir sind im Rahmen der Nacherfüllung verpflichtet, die erforderlichen Aufwendungen für das Entfernen der mangelhaften und den Einbau oder das Anbringen der nachgebesserten oder gelieferten mangelfreien Sache dem Besteller zu ersetzen. Eine Kostenerstattung ist ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil die Ware nach unserer Lieferung an einen anderen Ort verbracht worden ist, es sei denn, dies entspricht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware. Dies gilt entsprechend für Aufwendungsersatzansprüche des Bestellers gem. § 445 a BGB (Rückgriff des Verkäufers), vorausgesetzt, der letzte Vertrag in der Lieferkette ist kein Verbrauchsgüterkauf.
- i) Rückgriffsansprüche des Bestellers gegen uns gem. § 445 a BGB (Rückgriff des Verkäufers) bestehen nur insoweit, als der Besteller mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlichen Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat.
- j) Soweit sich nachstehend Buchstabe k nichts anderes ergibt, sind weitere Ansprüche des Bestellers, gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere Ansprüche aus Verletzung von vertraglichen Haupt- und Nebenpflichten, Aufwendungsersatz mit Ausnahme desjenigen des § 439 II BGB, unerlaubter Handlung sowie sonstiger deliktischer Haftung) ausgeschlossen, dies gilt insbesondere für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind sowie für Anspruch auf Ersatz entgangenen Gewinns, erfasst sind auch Ansprüche, die nicht aus der Mangelhaftigkeit der Kaufsache resultieren.
- k) Der in Buchstabe j geregelte Haftungsausschluss gilt nicht, sofern ein Ausschluss oder eine Begrenzung der Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit vereinbart ist, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns beruhen, er gilt ebenfalls nicht, sofern ein Ausschluss oder eine Begrenzung der Haftung für sonstige Schäden vereinbart ist, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von uns beruhen. Sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht oder eine „Kardinalpflicht“ verletzen, ist die Haftung nicht ausgeschlossen, sondern auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist sie gem. Buchstabe j ausgeschlossen. Der Haftungsausschluss gilt ferner nicht in den Fällen, in denen nach Produkthaftungsgesetz bei Fehlern des Liefergegenstandes für Personen- oder Sachschaden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. Er gilt auch nicht bei Übernahme einer Garantie und bei Zusicherung einer Eigenschaft, falls gerade ein davon umfasster Mangel unsere Haftung auslöst. Für den Fall des Aufwendungsersatzes gilt Vorstehendes entsprechend.
- l) Der Nachweis eines Mangels obliegt dem Besteller.
- m) Die Ansprüche auf Nacherfüllung, Schadensersatz und Verwendungsersatz verjähren in einem Jahr nach Ablieferung der Kaufsache. Soweit das Gesetz gemäß § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB (Bauwerke und Sachen für Bauwerke), § 445 b BGB (Rückgriffsanspruch) längere Fristen zwingend vorschreibt, gelten diese Fristen. Die Ansprüche auf Minderung und die Ausübung des Rücktrittsrechts sind ausgeschlossen, soweit der Nacherfüllungsanspruch verjährt ist. Der Besteller kann im Falle des S. 3 aber die Zahlung des Kaufpreises insoweit verweigern, als er aufgrund des Rücktritts oder der Minderung hierzu berechtigt sein würde. Im Falle des Rücktrittsausschlusses und einer nachfolgenden Zahlungsverweigerung sind wir berechtigt vom Vertrag zurückzutreten.

### **11. Auftragsbezogene Fertigungseinrichtungen, einzugießende Teile**

- a) Auftragsbezogene Fertigungseinrichtungen wie Modelle, Schablonen, Kernkästen, Kokillen, Gießwerkzeuge, Vorrichtungen und Kontrollehren, die vom Besteller beigestellt werden, sind uns kostenlos zuzusenden. Die Übereinstimmung der vom Besteller beigestellten Fertigungseinrichtungen mit den vertraglichen Spezifikationen oder uns übergebenen Zeichnungen oder Mustern wird von uns nur aufgrund ausdrücklicher Vereinbarungen überprüft. Vom Besteller beigestellte Fertigungseinrichtungen dürfen wir ändern, wenn uns dies aus gießtechnischen Gründen erforderlich erscheint und das Werkstück dadurch nicht verändert wird.
- b) Die Kosten für die Änderung, Instandhaltung und den Ersatz seiner Fertigungseinrichtungen trägt der Besteller.
- c) Die Fertigungseinrichtungen werden von uns mit der Sorgfalt behandelt und verwahrt, welche wir in eigenen Angelegenheiten anzuwenden pflegen. Wir haften nicht für zufälligen Untergang oder Verschlechterung der Fertigungseinrichtung. Zum Abschluss einer Versicherung sind wir nicht verpflichtet.
- d) Das Eigentum an auftragsbezogenen Fertigungseinrichtungen, die von uns im Auftrag des Bestellers angefertigt oder beschafft werden, geht mit Zahlung des vereinbarten Preises bzw. Kostenanteils auf ihn über, worüber Einigkeit zwischen den Vertragspartnern besteht. Die Übergabe der Einrichtungen wird ersetzt durch unsere Aufbewahrungspflicht. Die Einrichtungen werden von uns für die Dauer von 3 Jahren nach dem letzten Abguss aufbewahrt. Von uns nicht mehr benötigte Fertigungseinrichtungen des Bestellers können wir auf seine Kosten und Gefahr zurücksenden oder, wenn der Besteller unserer Aufforderung zur Abholung innerhalb angemessener Frist nicht nachkommt, zu üblichen vom Besteller zu tragenden Kosten aufbewahren und nach angemessener Fristsetzung und Androhung auf Kosten des Bestellers vernichten. Das Verwahrungsverhältnis kann vom Besteller frühestens zwei Jahre nach dem Eigentumsübergang gekündigt werden, sofern kein wichtiger Grund vorliegt. Die Ziffer 11 Buchst. c) gilt entsprechend.
- e) Ansprüche aus Urheberrecht oder gewerblichem Rechtsschutz kann der Besteller nur insoweit geltend machen, als er uns auf das Bestehen solcher Rechte hinweist und sie sich ausdrücklich vorbehält.
- f) Entsteht bei Benutzung einer nur einmal verwendungsfähigen Fertigungseinrichtung Ausschuss, so hat der Besteller entweder erneut eine Fertigungseinrichtung beizustellen oder die Kosten der Ersatzeinrichtung zu tragen.
- g) Von uns einzugießende Teile müssen maßhaltig und in einwandfreiem Zustand vom Besteller angeliefert werden. Für durch Ausschuss unbrauchbar werdende Teile ist vom Besteller kostenlos Ersatz zu liefern.

### **12. Vertraulichkeit**

- a) Jeder Vertragspartner wird alle Unterlagen (dazu zählen auch Muster, Modelle und Daten) und Kenntnisse, die er aus der Geschäftsverbindung erhält, nur für die gemeinsam verfolgten Zwecke verwenden und mit der gleichen Sorgfalt wie entsprechende eigene Unterlagen und Kenntnisse gegenüber Dritten geheim halten, wenn der andere Vertragspartner sie als vertraulich bezeichnet oder an ihrer Geheimhaltung ein offenkundiges Interesse hat.
- b) Diese Verpflichtung beginnt ab erstmaligem Erhalt der Unterlagen oder Kenntnisse und endet 36 Monate nach Ende der Geschäftsverbindung, es sei denn wir schließen mit dem Besteller eine Geheimhaltungsvereinbarung ab, deren Inhalt dann Vorrang hat.

### **13. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

- a) Sofern der Besteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist, ist Gerichtsstand Schwäbisch Gmünd. Wir sind jedoch berechtigt, den Besteller auch an dem Gericht seines Sitzes zu verklagen.
- b) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort für unsere Leistungen der Ort unseres Lieferwerkes. Für Zahlungsverpflichtungen ist Erfüllungsort Schwäbisch Gmünd.

#### **15. Anwendbares Recht**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf (CISG).

#### **16. Teilnichtigkeit**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Lieferungs- und Zahlungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein, so verpflichten sich die Vertragspartner, einer Regelung zuzustimmen, durch die der mit der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung verfolgte Sinn und Zweck weitgehend erreicht wird.

#### **17. Partnerschaftsklausel**

Bei allen Ersatzzahlungen, insbesondere bei der Höhe des Schadenersatzes, sollten auch nach Treu und Glauben die wirtschaftlichen Gegebenheiten der Vertragspartner, Art, Umfang und Dauer der Geschäftsverbindung sowie der Wert der Ware angemessen berücksichtigt werden.

## **General Terms and Conditions of Delivery and Payment**

01 April 2020

Our deliveries and services are provided solely on the basis of the conditions hereinafter. Other conditions set out by the Customer shall not apply even if we are aware of them and execute the delivery without reservation. Our Terms apply to all companies, legal entities under public law and special funds under public law. They shall also apply to all future transactions with the Customer that result from the current business relationship. All arrangements made between us and the Customer for the purpose of implementing this Agreement are set down in writing in the this Agreement. Amendments or supplements to this Agreement shall be made in writing.

### **1. Conclusion of Agreement, scope of delivery**

- a) Our offer is subject to change without notice, unless otherwise stated in the order confirmation or unless we have expressly declared otherwise in writing. An Agreement is only concluded if we have confirmed an order in writing or if we execute the order.
- b) The information contained in brochures and catalogues, such as illustrations, drawings, weight and measurements, are approximate values customary in the industry, unless they are expressly designated as binding.
- c) We retain proprietary rights and copyright to images, calculations and other documentation; these may not be disclosed to third parties. This applies in particular to such written documents which are designated as "confidential"; the Customer must have our express written consent before passing them on to third parties.

### **2. Pricing and terms of payment**

- a) Our prices are ex works plus packaging, freight, postage, insurance and the applicable statutory value added tax.
- b) If order-related costs change significantly after conclusion of the Agreement, the Contractual Partners shall agree on an adjustment.
- c) Unless otherwise agreed, our invoices shall be paid promptly and without deduction.
- d) The Customer is only entitled to withhold or offset payments due to any counterclaims if the payment claims are undisputed or have been legally established.
- e) If we have delivered partially defective goods, the Customer is nevertheless obliged to pay for the undisputedly faultless part, unless the partial delivery is of no interest to them.
- f) We accept discountable and properly taxed bills of exchange on account of payment if this has been expressly agreed to in advance. Credit notes for bills of exchange and cheques shall be issued subject to receipt minus expenses, with value date of the day on which we can dispose of the equivalent value.
- g) If we are obliged to advance performance and if, after conclusion of the Agreement, we become aware of circumstances according to which our claim for payment is endangered by the lack of ability to pay by the Customer, we may, in addition to the statutory claims based on the retention of title agreed in clause 9, prohibit the resale and processing of the delivered goods and demand their return or the transfer of indirect possession of the delivered goods at the Customer's expense and revoke the collection authorisation under the conditions of clause 9 letter h). The Customer hereby authorises us to enter their premises and collect the delivered goods in the aforementioned cases. Taking back the goods shall only constitute a withdrawal from the Agreement if we expressly declare this.
- h) In the event of a delay in payment, we may, after giving notice in writing, suspend performance of our obligations until payment has been received. In this case, we are also entitled to withdraw from the Agreement after setting a reasonable deadline.

### **3. Delivery period**

- a) Delivery periods begin with our order confirmation, but not before all details of the execution have been clarified and all other prerequisites to be fulfilled by the Customer have been met; the same applies to delivery dates. Deliveries and partial deliveries before the expiry of the delivery period are permissible, provided this is not unreasonable for the Customer. The day of the notification of readiness for dispatch shall be deemed the day of delivery, otherwise the day of dispatch. Unless otherwise agreed or provided for in the contractual relationship, the delivery period stated by us is always non-binding.
- b) Agreed delivery periods and dates shall be extended or postponed by the period of time by which the Customer is in arrears with their obligations, without prejudice to our rights arising from the Customer's default. If the Customer is in default of acceptance or culpably violates other obligations to cooperate with us, we shall be entitled to demand compensation for damages that we incur, including any additional expenses. In this case, the risk of accidental loss or deterioration of the object purchased transfers to the Customer on the date on which the Customer becomes in default of acceptance.
- c) If we are in default, the Customer may set an appropriate period of grace with the express declaration that they will refuse to accept the performance after expiry of said period and will withdraw from the Agreement after expiry of said period.
- d) Upon our request, the Customer undertakes to notify us within a reasonable period as to whether they intend to withdraw from the Agreement as a result of the delay or if they still require delivery.
- e) If we incur a delay and cause the Customer to incur a loss as a result of this, the Customer is entitled to demand a flat-rate compensation for delay. It shall amount to 0.5% of the value of the part of the total output which cannot be used on time or in accordance with the contract as a result of the delay for every full week of delay, up to a maximum of 5% of the value.
- f) Both damage claims by the Customer due to default in delivery and compensation in lieu of performance that go beyond letter e) are excluded in all cases of delayed delivery after expiry of any delivery deadline set for us. This will not apply in the event of mandatory liability for intent, gross negligence or injury to life, limb or health. The Customer may only withdraw from the Agreement within the scope of statutory provisions, insofar as the delay to delivery is attributable to us.

### **4. Serial deliveries, long-term and call-off contracts**

- a) Contracts of indefinite duration may be terminated with 6 months' notice effective from the end of the month.
- b) For long-term contracts (contracts with a term of more than 12 months and contracts of indefinite duration), if, after the first four weeks of the contract period, there is a significant change to wage, materials or energy costs, each Contractual Partner is entitled to require an appropriate price adjustment that takes these factors into account.
- c) Our prices are calculated based on the agreed order quantities. If no binding order quantities have been agreed, our calculation is based on the agreed target quantities. If the quantity falls below the order or target quantity, we are entitled to increase the price per unit appropriately. If, in agreement with us, the Customer exceeds the quantity, they may demand an appropriate price reduction, provided they give written notice of this at least 2 months before the agreed delivery date. The amount of the reduction or increase shall be determined according to our calculation bases.
- d) For call-off contracts, unless otherwise agreed, binding quantities must be notified to us by request at least 3 months prior to the delivery date. Additional costs arising from a late request or subsequent changes to the order in terms of timing or quantity made by the Customer will be borne by the Customer, and our calculations will be determinative in this context.
- e) For series production, an excess or short delivery of up to 10% compared to the order quantity is permissible due to the special features of the casting process.
- f) The total price will be amended accordingly.

## **5. Force majeure and other hindrances**

In cases of force majeure and any other event beyond our control and influence, such as natural disasters, epidemics and pandemics, mobilization, war, insurgency, strikes and lockouts, official restrictions on imports and exports, unforeseen obstacles to production or deliveries - on our premises or those of our subcontractors - the delivery period deadline shall be reasonably extended. We will inform the Customer of the beginning and end of such circumstances as promptly as possible.

## **6. Test procedure, acceptance**

a) If acceptance has been agreed, the scope and conditions are to be determined at the same time and by the conclusion of the Agreement.

b) If this is not the case, acceptance shall take place to the extent and under the conditions that are customary for our company. The same applies for first-sample tests.

## **7. Dimensions, weights, quantities**

a) Deviations in dimensions, weight and number of pieces within the scope of customary trade tolerances, of relevant DIN regulations and of technical casting requirements are permissible. Specifications of dimensions and weights in our offers and order confirmations do not constitute warranties of quality.

b) The delivery weights and quantities determined by us shall be determinative for the calculation.

## **8. Shipping and transfer of risk**

a) Unless otherwise agreed in writing, the delivery terms shall be "EXW" (Incoterms 2020). This shall also apply if we have undertaken to bear the transport costs.

b) Only upon request by the Customer, we shall obtain transport insurance for the delivery; the Customer shall bear the costs incurred in this respect.

c) Goods that have been notified as ready for dispatch must be accepted immediately, otherwise we shall be entitled at our own discretion either to dispatch them or to store them at costs customary for freight forwarders and at the Customer's risk; we shall also be entitled to store them in this manner if we are responsible for dispatch but dispatch cannot be carried out through no fault of our own. The goods shall be deemed delivered one week after commencement of storage.

d) In the absence of special instructions, means and route of transport are chosen at our discretion.

e) The risk shall pass to the Customer when the goods are handed over to the railway company, the freight forwarder or carrier, or one week after commencement of storage, but no later than leaving the factory or warehouse, even if we have taken over delivery.

## **9. Retention of title**

a) All goods delivered remain our property (goods subject to retention of title) until fulfilment of all claims, in particular, any balance claims to which we are entitled to as a result of the commercial relationship. This shall also apply if payments are made on specifically designated claims. If the Customer is in default of payment, we are entitled to demand the surrender of the delivered goods. The resultant costs will be borne by the Customer. This shall not apply in the event of insolvency proceedings requested or opened by the Customer, on the basis of which we are not entitled to demand immediate return of the delivered goods.

b) Taking back the goods or asserting our right to retain title shall only constitute a withdrawal from the Agreement if we expressly declare this.

c) The processing or treatment of the delivered goods shall always be carried out by the Customer on our behalf. If the goods subject to retention of title are processed or inseparably combined with other items not belonging to us, we shall acquire co-ownership of the new item in the ratio of the invoice value of the goods to the other processed or combined items at the time of processing.

d) In case our rights of title lapse as a result of such combining or mixing, the Customer hereby transfers to us in advance its rights of title to the new product or item to an extent equal to the invoiced value of the goods under retention of title, and shall hold such product or item in safekeeping for us

free of charge. The ensuing rights of co-ownership are considered as goods subject to retention of title within the meaning of letter a).

e) The Customer may sell the goods subject to retention of title only in the normal course of business in accordance with its normal business terms and conditions and insofar as the Customer is not in default, provided that receivables from the resale are passed to us in accordance with letters f) and g). The Customer is not entitled to dispose of the goods subject to retention of title in any other way.

f) The Customer's claims from the resale of the goods subject to retention of title are hereby assigned to us. They shall serve as collateral to the same extent as the goods subject to retention of title.

g) If the goods subject to retention of title are sold by the Customer together with other goods not supplied by us, the assignment of the claim from the resale shall only apply in the amount of our invoice value for the sold goods subject to retention. If goods in which we have co-ownership shares in accordance with letter b) are sold, the assignment of the claim shall apply in the amount of these co-ownership shares.

h) The Customer is entitled to collect claims from the sale in accordance with letters e) and f) until we revoke this right. We have the right of cancellation in the cases mentioned in clause 2 if the Customer is in default of payment, if an application for the opening of insolvency proceedings has been made or if payments are suspended. In these cases, the Customer must notify us promptly of the assigned receivables and the relevant debtors and provide us with all necessary information for collection with accompanying documentation and notify the debtors of the assignment. The Customer is under no circumstances authorised to assign the claims.

i) Where the value of the existing securities exceeds the total claims being secured by more than 20%, we are insofar obliged to release securities at our discretion. The Customer must inform us immediately of any seizure or other third-party interference.

## **10. Warranty and liability**

a) We guarantee the faultless manufacture of the parts supplied by us in accordance with the agreed technical delivery specifications. In particular with regard to the intended use, the Customer shall be responsible for proper design in compliance with any safety regulations, for the selection of the material and necessary test procedures, for the correctness and completeness of the technical delivery specifications and for the technical documentation and drawings provided to us, as well as for the design of the production equipment provided, even if we propose modifications that are approved by the Customer. Furthermore, the Customer is responsible for ensuring that no property rights or other rights of third parties are infringed on the basis of their specifications. The point in time at which risk is transferred is decisive in determining whether the condition of the goods complies with the Agreement.

b) We shall not be liable for only insignificant deviations from the agreed quality, for only insignificant impairment of usability or for defects resulting from unsuitable or improper use, faulty assembly or commissioning and normal wear and tear. If the Customer or a third party has carried out improper modifications or repairs, we shall not be liable for said changes and their resulting consequences either.

c) Any liability for material defects requires that the Customer has fulfilled their obligation to inspect and give notice of defects in accordance with Section 377 of the German Commercial Code (Handelsgesetzbuch, HGB). The Customer must give written notice of material defects immediately after receipt of the goods at the place of destination; hidden defects must be notified in writing immediately after discovery.

d) In the case of agreed acceptance or first-sample inspection in accordance with clause 6, the notification of defects which could have been thereby detected is excluded.

e) We must be provided with an opportunity to establish defects reported. In urgent cases of danger to operational safety or to prevent disproportionately large damage to the Customer, we are obliged to immediately ascertain the notified defect. Rejected goods are to be returned to us immediately upon request. If the Customer fails to fulfil these obligations or makes modifications to goods that have already been rejected without our consent, any warranty rights will be lost.

f) In the case of justified, timely notification of defects, we will, at our discretion, repair the rejected goods (rectification) or deliver defect-free replacements (replacement).

g) If one of the two types of subsequent performance or both prove impossible or unreasonable, we are entitled to refuse them. For as long as the Customer fails to meet payment obligations to an extent that reflects the defect-free portion of the performance, we are entitled to refuse subsequent performance. If the rectification or replacement delivery do not occur within a reasonable period - in consideration of our delivery possibilities - or if the rectification and/or replacement delivery fail, the Customer may demand a reduction of purchase price or withdraw from the contract.

h) Within the scope of supplementary performance, we are obliged to reimburse the Customer for the expenses required to remove the defective goods and for installation or fitting of repaired goods or subsequently delivered defect-free goods. Reimbursement of costs is excluded, insofar as expenses increase due to the fact that the goods are taken to another location after our delivery, unless this is in conformity with the intended use of the goods. This shall apply accordingly to claims for reimbursement of expenses by the Customer pursuant to Section 445a (seller's recourse) of the German Civil Code, provided that the last contract in the supply chain is not a consumer goods purchase.

i) The Customer's right of recourse against us in accordance with Section 445a (seller's recourse) shall only exist insofar as the Customer has not made any agreements with its buyer that exceed the statutory claims for defects.

j) Unless otherwise provided for below (letter k)), further claims by the Customer are excluded, regardless of their legal grounds (in particular claims arising from a breach of principal or subsidiary contractual obligations, reimbursement of expenses with the exception of that pursuant to Section 439 II of the German Civil Code, unlawful acts or other tortious liability); this applies in particular to damages not caused to the delivery item itself and to claims for loss of profit; claims which do not result from the defectiveness of the object purchased are also included.

k) The exclusion of liability regulated under letter j) does not apply insofar as an exclusion or limitation of the liability for damages from injury to life, limb, or health has been agreed upon and said injury is caused by an intentional or grossly negligent violation of duties by us; the exclusion of liability also does not apply insofar as an exclusion or limitation of the liability for other damages is agreed upon and said damages are caused by a violation of the duties by a legal representative or agent of ours. Insofar as we culpably breach a contractual or material obligation, liability is not excluded, but limited to foreseeable damages that are typical of the contract. It is otherwise excluded pursuant to letter j). Furthermore, the exclusion of liability does not apply if under product liability law liability exists for personal injury or material damage to privately used objects. It also does not apply in the event of assumption of a guarantee and assurance of a feature, if a defect thereby covered triggers our liability. The above shall apply also to reimbursement of expenses.

l) The burden of proof of a defect lies with the Customer.

m) Claims on subsequent performance, damages and reimbursement of expenses become time-barred one year after delivery of the purchased object. Insofar as the law according to Section 438 Para. 1(2) (buildings and things used for buildings) and Section 445 b (right of recourse) of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch, BGB) prescribes longer periods, these periods shall apply. Claims on reduction and exercise of the right to withdraw from the Agreement are excluded, insofar as the subsequent performance claim has lapsed. The Customer may, however, refuse payment of the purchase price in the event of clause 3 insofar as it would be entitled to do so based on withdrawal or reduction. In the event of exclusion of withdrawal and a subsequent refusal to pay, we are entitled to withdraw from the contract.

## **11. Order-related production equipment, parts to be cast in**

a) Order-related production equipment such as models, templates, core boxes, moulds, casting tools, devices and control gauges provided by the Customer shall be sent to us free of charge. The conformity of the production equipment provided by the Customer with the contractual specifications or drawings or samples provided to us will only be checked by us if expressly agreed.

We may modify production equipment provided by the Customer if this appears necessary to us for technical casting reasons and the workpiece is not altered as a result.

b) The costs for the modification, maintenance and replacement of their production equipment shall be borne by the Customer.

- c) The production equipment shall be handled and stored by us with the care which we apply to our own affairs. We are not liable for accidental loss or deterioration of the production equipment. We are not obliged to take out insurance.
- d) Ownership of order-related production equipment which is manufactured or procured by us on behalf of the Customer shall pass to the Customer upon payment of the agreed price or of the share of costs on which there is agreement between the Contractual Partners. The handover of the equipment is replaced by our obligation to safekeeping. The equipment shall be stored by us for a period of 3 years after the last casting. We may return the Customer's production equipment no longer required by us at the Customer's expense and risk or, if the Customer does not comply with our request to collect the equipment within a reasonable period of time, we may store it at customary costs at the Customer's expense and destroy it at the Customer's expense after setting a reasonable deadline and giving warning. The storage relationship can be terminated by the Customer at the earliest two years after the transfer of ownership, except for good cause. Clause 11 letter c) applies accordingly.
- e) Claims arising from copyright or industrial property rights may only be asserted by the Customer to the extent that they inform us of the existence of such rights and expressly reserve them.
- f) If the use of single-use production equipment results in rejects, the Customer must either provide new production equipment or bear the costs of replacement equipment.
- g) Parts to be cast in by us must be delivered by the Customer in the correct dimensions and in perfect condition. The Customer shall provide a replacement free of charge for parts that become unusable due to rejects.

## **12. Confidentiality**

a) Each Contractual Partner will use all the documentation (including designs, models and data) and knowledge that it obtains under this business relationship only for the agreed joint purposes and will keep such documentation and knowledge secret, applying the same care as it does for its own analogous documentation and knowledge, if the other Contractual Partner identifies documentation and knowledge as confidential or has an obvious interest in maintaining their secrecy.

b) This obligation shall commence upon first receipt of the documents or knowledge and shall cease 36 months after the end of the business relationship, unless we conclude a non-disclosure agreement with the Customer, the contents of which then take precedence.

## **13. Place of performance and place of jurisdiction**

a) Insofar as the Customer is a merchant, a legal entity under public law or special fund under public law, the place of jurisdiction is Schwäbisch Gmünd. We are, however, entitled to bring legal action against the Customer at the court where their registered office is located.

b) Unless otherwise stated in the order confirmation, the place of performance for our services is the location of our supplying plant. The place of performance for payment obligations is Schwäbisch Gmünd.

## **15. Applicable law**

The laws of the Federal Republic of Germany shall apply, excluding conflict-of-law rules and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

## **16. Severability**

Should individual provisions of these conditions for delivery and payment be wholly or partially invalid or void, the Contractual Partners undertake to agree to a provision by which the purpose and intent of the invalid or void provision is largely achieved.

## **17. Partnership clause**

In all compensation payments, in particular the amount of damages, the economic circumstances of the Contractual Partners, the type, scope and duration of the business relationship and the value of the goods should be taken into account appropriately and in good faith.